TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND FAKULTÄT STATISTIK LEHRSTUHL COMPUTERGESTÜTZTE STATISTIK DR. UWE LIGGES
M.Sc. DANIEL HORN
M.Sc. HENDRIK VAN DER WURP

Steffen Maletz

Übung zur Vorlesung Computergestützte Statistik Wintersemester 2018/2019

Übungsblatt Nr. 12

Abgabe ist Montag der 14.01.2019 an CS-abgabe@statistik.tu-dortmund.de oder Briefkasten 138

Vorbemerkung: Verwenden Sie im Laufe dieses Übungszettels bitte sample $(2^{31}, n) / 2^{31}$ als Zufallszahlengenerator auf dem Intervall [0, 1].

Aufgabe 1 (4 Punkte)

Überprüfen Sie, ob obiger Zufallszahlengenerator gute, gleichverteilte Zufallszahlen erzeugt. Implementieren Sie dazu zunächst:

- a) (1 Punkt) den Gap-Test,
- b) (1 Punkt) den Permutationstest.

Wenden Sie diese Tests nun geeignet an, um den Generator zu überprüfen (2 Punkte). Verwenden Sie dazu sämtliche im Skript erwähnten Parametrisierungen der Tests.

Hinweis: Welche Verteilung haben p-Werte, wenn H_0 erfüllt ist?

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Verwenden Sie den Zufallszahlengenerator, um Zahlen aus den folgenden Verteilungen zu generieren:

- a) (1 Punkt) Geometrische Verteilung,
- b) (1 Punkt) Exponential verteilung,
- c) (1 Punkt) Normalverteilung mit dem Verfahren auf Folie 641 mit einer variablen Anzahl gleichverteilter Zufallszahlen k (im Skript ist dann k = 12).

Überzeugen Sie uns (und sich selbst) jeweils durch eine geeignete Grafik davon, dass ihr Generator auch tatsächlich Zufallszahlen aus der gewünschten Verteilung erzeugt. Sie dürfen dabei auf die Funktionen dgeom, dexp und dnorm zurückgreifen, rgeom, rexp und rnorm sind verboten.

d) Ab welchem Wert von k erzeugt Ihr Generator aus c) ordentliche normalverteilte Zufallszahlen? Erstellen Sie eine geeignete Grafik.

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Verwenden Sie die Verwerfungsmethode, um Zufallszahlen aus einer auf das Interval [a, b] trunkierten Normalverteilung zu erzeugen. Verwenden Sie als Einhüllende eine Gleichverteilung auf [a, b]. Erzeugen Sie sämtliche Zufallszahlen mit obigem Generator. Überzeugen Sie erneut uns (und sich selbst) durch eine geeignete Grafik von der Korrektheit Ihrer Funktion.